

1

niedrigschwellig

Bedeutung:

Leicht zugänglich, ohne große Hindernisse. Ein niedrigschwelliges Angebot kann jeder nutzen, ohne komplizierte Bedingungen zu erfüllen.

Beispielsätze:

1. Die Beratungsstelle arbeitet niedrigschwellig, man braucht keinen Termin und keine Überweisung.
2. Ein niedrigschwelliger Einstieg in die Sprache ist gerade für Anfänger wichtig.



2

ansetzen

Bedeutung:

An einer bestimmten Stelle beginnen. Wenn Kritik an einem Punkt ansetzt, beginnt sie genau dort.

Beispielsätze:

1. Die Kritik setzt vor allem bei den hohen Kosten des Projekts an.
2. Wir sollten dort ansetzen, wo die meisten Fehler passieren.



3

überflüssig

Bedeutung:

Etwas, das nicht gebraucht wird und ohne Verlust weggelassen werden könnte. Es ist zu viel oder unnötig.

Beispielsätze:

1. Der letzte Absatz ist überflüssig, denn er wiederholt nur, was schon gesagt wurde.
2. Mit der neuen Anwendung ist der Ausdruck auf Papier überflüssig geworden.



4

die Leihfrist

Bedeutung:

Der Zeitraum, in dem man etwas Ausgeliehenes behalten darf, zum Beispiel ein Buch aus der Bibliothek. Danach muss man es zurückgeben.

Beispielsätze:

1. Die Leihfrist für Romane beträgt in unserer Bibliothek vier Wochen.
2. Ich habe die Leihfrist im Internet um zwei Wochen verlängert.



5

sich mit etwas decken

Bedeutung:

Zu etwas passen oder damit übereinstimmen.
Zwei Dinge sagen dasselbe aus.

Beispielsätze:

1. Seine Aussage deckt sich mit dem, was die Zeugen berichtet haben.
2. Die Ergebnisse der Umfrage decken sich nicht mit unseren Erwartungen.



6

sämtlich

Bedeutung:

Alle ohne Ausnahme. Das Wort klingt etwas formeller als alle und betont, dass wirklich nichts fehlt.

Beispielsätze:

1. Sie hat **sämtliche** Unterlagen für die Bewerbung sorgfältig vorbereitet.
2. Nach dem Sturm waren **sämtliche** Straßen im Dorf gesperrt.



7

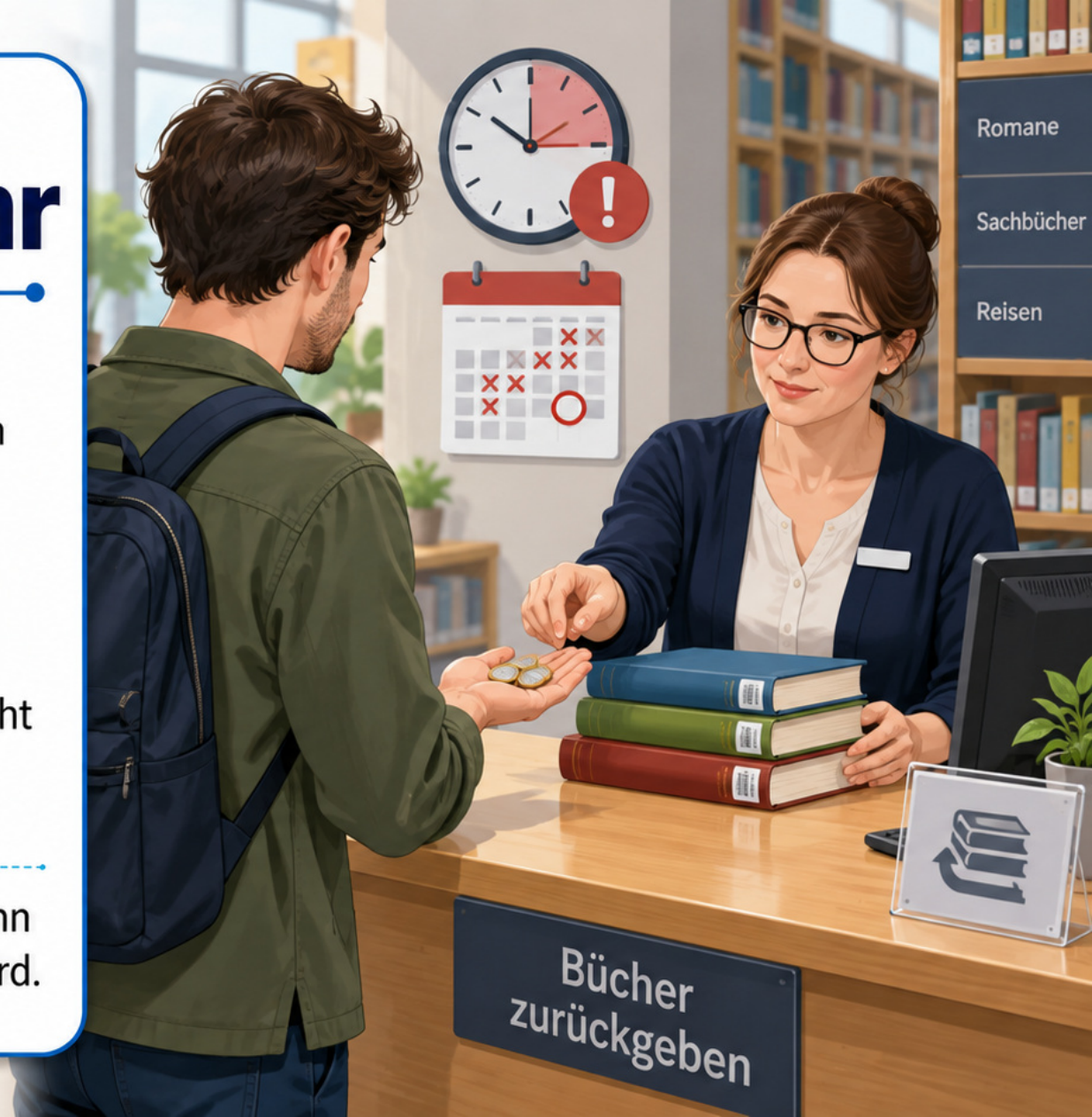
die Mahngebühr

Bedeutung:

Eine Strafe in Form von Geld, die man zahlen muss, wenn man etwas zu spät zurückgibt oder zu spät bezahlt.

Beispielsätze:

1. Weil ich die Bücher zu spät zurückgebracht habe, musste ich drei Euro Mahngebühr zahlen.
2. Die Firma verlangt eine Mahngebühr, wenn die Rechnung nicht rechtzeitig bezahlt wird.



der Konsumzwang

Bedeutung:

Der Druck, etwas kaufen zu müssen, zum Beispiel um an einem Ort bleiben zu dürfen oder um dazuzugehören.

Beispielsätze:

1. In vielen Einkaufszentren gibt es kaum Sitzplätze ohne Konsumzwang.
2. Sie genießt den Park, weil dort kein Konsumzwang herrscht.



Hand aufs Herz

Bedeutung:

Man sagt das, wenn man jemanden bittet, ganz ehrlich zu sein, oder wenn man selbst etwas ganz ehrlich zugibt.

Beispielsätze:

1. Hand aufs Herz, hast du die Hausaufgaben wirklich selbst gemacht?
2. Hand aufs Herz, ich habe seit Monaten keinen Sport mehr getrieben.



10

aus schlechtem Gewissen

Bedeutung:

Weil man sich schuldig fühlt oder glaubt, etwas nicht richtig gemacht zu haben. Man handelt, um dieses unangenehme Gefühl loszuwerden.

Beispielsätze:

1. Aus schlechtem Gewissen rief sie ihre Mutter endlich wieder an.
2. Er hat das Geschenk wohl eher aus schlechtem Gewissen gekauft als aus Freude.



1

auf etwas hinauswollen

Bedeutung:

Mit seinen Worten ein bestimmtes Ziel verfolgen, das man noch nicht direkt ausgesprochen hat. Man will zu einem bestimmten Punkt kommen.

Beispielsätze:

1. Ich verstehe noch nicht, worauf du mit dieser Frage hinauswillst.
2. Sie wollte darauf hinaus, dass wir das Projekt verschieben sollten.



2

im Handumdrehen

Bedeutung:

Sehr schnell und fast ohne Mühe. So schnell, wie man eine Hand umdreht.

Beispielsätze:

1. Mit dem neuen Programm ist die Tabelle im Handumdrehen fertig.
2. Das Gerücht verbreitete sich im Handumdrehen in der ganzen Schule.



auf etwas ausgelegt sein

Bedeutung:

Für einen bestimmten Zweck gemacht oder geplant sein. Etwas wurde so gebaut, dass es genau dieses Ziel erreicht.

Beispielsätze:

1. Die Brücke ist auf ein Gewicht von vierzig Tonnen ausgelegt.
2. Diese Anwendung ist darauf ausgelegt, uns so lange wie möglich zu beschäftigen.



der Lotse

Bedeutung:

Eine Person, die ein Schiff sicher in den Hafen führt, weil sie das Gewässer genau kennt. Im übertragenen Sinn jemand, der andere durch etwas Schwieriges führt.

Beispielsätze:

1. Der Lotse kam an Bord, kurz bevor das Schiff in den Hafen einlief.
2. In der neuen Firma war meine Kollegin mein Lotse durch die ersten Wochen.



die Daseinsvorsorge

Bedeutung:

Alle Leistungen, die der Staat oder die Gemeinde bereitstellt, weil die Menschen sie für ein normales Leben brauchen, zum Beispiel Wasser, Strom, Schulen oder öffentliche Verkehrsmittel.

Beispielsätze:

1. Die Wasserversorgung gehört zur Daseinsvorsorge und sollte nicht allein dem Markt überlassen werden.
2. Viele Bürger fordern, dass auch schnelles Internet Teil der Daseinsvorsorge wird.



unter dem Strich

Bedeutung:

Am Ende, wenn man alles zusammenrechnet und die Vor- und Nachteile abwägt. Der Ausdruck kommt vom Rechnen, wo das Ergebnis unter dem Strich steht.

Beispielsätze:

1. Unter dem Strich hat sich der Umzug für uns gelohnt.
2. Das Projekt war anstrengend, aber unter dem Strich haben wir viel gelernt.



der Zufallsfund

Bedeutung:

Etwas Wertvolles oder Interessantes, das man findet, ohne danach gesucht zu haben.

Beispielsätze:

1. Das alte Foto auf dem Dachboden war ein echter Zufallsfund.
2. Viele wichtige Entdeckungen in der Wissenschaft waren zunächst Zufallsfunde.



jemandem entgehen

Bedeutung:

Etwas verpassen oder nicht bemerken. Wenn mir etwas entgeht, bekomme ich es nicht mit oder ich verliere die Chance darauf.

Beispielsätze:

1. Dieser Fehler ist mir beim Lesen völlig entgangen.
2. Wer heute nicht kommt, dem entgeht ein wunderbares Konzert.



bereuen

Bedeutung:

Wünschen, dass man etwas nicht getan hätte. Man ist traurig oder unzufrieden wegen einer eigenen Entscheidung.

Beispielsätze:

1. Ich habe es nie bereut, dass ich in diese Stadt gezogen bin.
2. Er bereut, dass er das Angebot damals abgelehnt hat.



den Advocatus Diaboli spielen

Bedeutung:

Absichtlich die Gegenposition vertreten, um eine Idee zu prüfen, auch wenn man selbst anderer Meinung ist. Der Ausdruck kommt aus dem Lateinischen und bedeutet wörtlich Anwalt des Teufels.

Beispielsätze:

1. Lass mich kurz den Advocatus Diaboli spielen: Was passiert, wenn der Plan scheitert?
2. In unseren Besprechungen spielt immer jemand den Advocatus Diaboli, damit wir alle Schwächen sehen.

